

Inhalt.

161	Die zur Kirchenerwerbungs-Berathung erforderlichen Personen	3
162	Bedürfnis und Pflichten derselben	3
171	Bedürfnis und Pflichten des Kirchenverwalters	17
172	Kirchenverwalter und deren Pflichten	18
173	Form der Amtseinführung und Einweisung dieses Amtes	19
174	Einweisung in das Amt	20
175	Pflichten und Rechte derselben	21
176	Recht des Patrons	22
177	Recht des Beneficiarii	23
178	Verbindlichkeiten der Kirche	24
179	Verbindlichkeiten der Kirche	25
180	Verbindlichkeiten der Kirche	26
181	Verbindlichkeiten der Kirche	27
182	Verbindlichkeiten der Kirche	28
183	Verbindlichkeiten der Kirche	29
184	Verbindlichkeiten der Kirche	30
185	Verbindlichkeiten der Kirche	31
186	Verbindlichkeiten der Kirche	32
187	Verbindlichkeiten der Kirche	33
188	Verbindlichkeiten der Kirche	34
189	Verbindlichkeiten der Kirche	35
190	Verbindlichkeiten der Kirche	36
191	Verbindlichkeiten der Kirche	37
192	Verbindlichkeiten der Kirche	38
193	Verbindlichkeiten der Kirche	39
194	Verbindlichkeiten der Kirche	40
195	Verbindlichkeiten der Kirche	41
196	Verbindlichkeiten der Kirche	42
197	Verbindlichkeiten der Kirche	43
198	Verbindlichkeiten der Kirche	44
199	Verbindlichkeiten der Kirche	45
200	Verbindlichkeiten der Kirche	46
201	Verbindlichkeiten der Kirche	47
202	Verbindlichkeiten der Kirche	48
203	Verbindlichkeiten der Kirche	49
204	Verbindlichkeiten der Kirche	50
205	Verbindlichkeiten der Kirche	51
206	Verbindlichkeiten der Kirche	52
207	Verbindlichkeiten der Kirche	53
208	Verbindlichkeiten der Kirche	54
209	Verbindlichkeiten der Kirche	55
210	Verbindlichkeiten der Kirche	56
211	Verbindlichkeiten der Kirche	57
212	Verbindlichkeiten der Kirche	58
213	Verbindlichkeiten der Kirche	59
214	Verbindlichkeiten der Kirche	60
215	Verbindlichkeiten der Kirche	61
216	Verbindlichkeiten der Kirche	62
217	Verbindlichkeiten der Kirche	63
218	Verbindlichkeiten der Kirche	64
219	Verbindlichkeiten der Kirche	65
220	Verbindlichkeiten der Kirche	66
221	Verbindlichkeiten der Kirche	67
222	Verbindlichkeiten der Kirche	68
223	Verbindlichkeiten der Kirche	69
224	Verbindlichkeiten der Kirche	70
225	Verbindlichkeiten der Kirche	71
226	Verbindlichkeiten der Kirche	72
227	Verbindlichkeiten der Kirche	73
228	Verbindlichkeiten der Kirche	74
229	Verbindlichkeiten der Kirche	75
230	Verbindlichkeiten der Kirche	76
231	Verbindlichkeiten der Kirche	77
232	Verbindlichkeiten der Kirche	78
233	Verbindlichkeiten der Kirche	79
234	Verbindlichkeiten der Kirche	80
235	Verbindlichkeiten der Kirche	81
236	Verbindlichkeiten der Kirche	82
237	Verbindlichkeiten der Kirche	83
238	Verbindlichkeiten der Kirche	84
239	Verbindlichkeiten der Kirche	85
240	Verbindlichkeiten der Kirche	86
241	Verbindlichkeiten der Kirche	87
242	Verbindlichkeiten der Kirche	88
243	Verbindlichkeiten der Kirche	89
244	Verbindlichkeiten der Kirche	90
245	Verbindlichkeiten der Kirche	91
246	Verbindlichkeiten der Kirche	92
247	Verbindlichkeiten der Kirche	93
248	Verbindlichkeiten der Kirche	94
249	Verbindlichkeiten der Kirche	95
250	Verbindlichkeiten der Kirche	96
251	Verbindlichkeiten der Kirche	97
252	Verbindlichkeiten der Kirche	98
253	Verbindlichkeiten der Kirche	99
254	Verbindlichkeiten der Kirche	100

Vorwort

Erster Theil. Von dem Kirchenvermögen.

Erster Abschnitt.

Erwerbung des Kirchenvermögens.

Erstes Capitel.

Erwerbung des eigenthümlichen Kirchenvermögens.

- §. 1. Das kirchliche Güterrecht 34
- §. 2. Die gesetzlichen Erwerbungsarten 36
- §. 3. Schenkungen unter Lebenden und auf den Todesfall 39
- §. 4. Kauf 41
- §. 5. Tausch 45
- §. 6. Erbschaft mittelst letztwilliger Anordnung 48
- §. 7. Erbschaft mittelst Intestat-Erbfolge 52
- §. 8. Fromme Vermächtnisse 53
- §. 9. Ersetzung 57
- §. 10. Obligate Abgaben 63
- §. 11. Freiwillige Spenden 66

Zweites Capitel.

Verwaltung des Kirchenvermögens.

- §. 12. Errichtung der Stiftungen 37
- §. 13. Anfertigung von Stiftsbriefen 43
- §. 14. Erfüllung der Stiftungs-Verbindlichkeiten 44

Zweiter Abschnitt. Verwaltung des Kirchenvermögens.

Erstes Capitel.

Von den zur Verwaltung des eigenthümlichen und Stiftungsvermögens berufenen Personen.

	Seite
§. 15. Die zur Kirchenvermögens-Verwaltung berufenen Personen	51
§. 16. Rechte und Pflichten derselben	56
§. 17. Rechte und Pflichten des geistlichen Kirchenvorstehers	57
§. 18. Kirchenväter und deren Bestellung	58
§. 19. Dauer ihrer Amtswirkksamkeit und Emolumente dieses Amtes	59
§. 20. Einföhrung in das Amt	60
§. 21. Pflichten und Rechte derselben	61
§. 22. Rechte des Patrons	61
§. 23. Rechte des Landesfürsten	63
§. 24. Geschäftsföhrung der zur Verwaltung des Kirchenvermögens berufenen Personen	63

Zweites Capitel.

Art und Weise der Verwaltung des Kirchenvermögens.

§. 25. Bestandtheile des Kirchenvermögens	65
§. 26. Haupt- und Theil-Inventarien	66
§. 27. Kirchencassa	70
§. 28. Beforgung der Einnahmen	71
§. 29. Aufkündigüng und Rückzahlung der Kirchencapitalien	72
§. 30. Erhebung der Interessen von Kirchencapitalien	76
§. 31. Verpachtung kirchlicher Realitäten	82
§. 32. Bedingungen dieser Verpachtung	85
§. 33. Art und Weise der Bornahme der Verpachtung	88
§. 34. Kirchenwaldungen	94
§. 35. Fruchtbringende Anlegung der Kirchengelder	96
§. 36. A. In öffentlichen Fonden	97
§. 37. B. Bei Privaten	99
§. 38. Verwendung des Kirchengutes	106
§. 39. Berechtigüng zu Ausgaben	111
§. 40. Bewilligung, zu nicht systemisirten Ausgaben	112
§. 41. Bau-Concurrenz	114

Drittes Capitel.

Veräußerung des Kirchengutes.

§. 42. Zulässigkeiät der Veräußerung des Kirchengutes	117
---	-----

Viertes Capitel.
Vertretung des Kirchenvermögens. Seite

§. 43. Gesetzliche Vertreter des Kirchenvermögens. 125

Dritter Abschnitt.

Rechnungslegung über das Kirchenvermögen.

§. 44. Der Rechnungsführer und dessen Entlohnung 126

§. 45. Form der Rechnungsvorlage 127

§. 46. Gegenwärtige bei der Aufnahme der Kirchenrechnung 135

§. 47. Art der Aufnahme der Kirchenrechnung 136

§. 48. Vorlage und Prüfung der Kirchenrechnungen 138

§. 49. Kirchenrechnungs-Extracte 139

Zweiter Theil.

Von dem Pfründenvermögen.

Erster Abschnitt.

Erwerbung des Pfründenvermögens.

Erstes Capitel.

Erwerbung des eigenthümlichen Pfründenvermögens.

§. 50. Entstehung und Ausbildung der Sacular- und Regular-Pfründen 143

§. 51. Art und Weise der Erwerbung des Pfründenvermögens 145

Zweites Capitel.

Erwerbung des belasteten Pfründenvermögens.

§. 52. Stiftungen für Pfründen 146

Zweiter Abschnitt.

Verwaltung des Pfründenvermögens.

Erstes Capitel.

Der eigentliche Verwalter des Pfründenvermögens.

§. 53. Der Seelsorger als Verwalter des Pfründenvermögens 149

Zweites Capitel.

Art und Weise der Verwaltung des Pfründenvermögens.

Erste Abtheilung.

Bei besetzten Pfründen.

§. 54. Bestandtheile des Pfründenvermögens 149

§. 55. Pfründen-Inventar 152

§. 56.	Rechte und Pflichten des Pfründners als solchen	153
§. 57.	Nutgenuß der einzelnen Bestandtheile des Pfründervermögens	155

Zweite Abtheilung.

Bei erledigten Pfründen.

	Seite	
§. 58.	Bestellung des Administrators, seine Pflichten und sein Gehalt	163
§. 59.	Uebergabe der Temporalien an den Administrator	166
§. 60.	Vertheilung der Intercalar-Früchte	168
§. 61.	Aufnahme des Früchtenabsonderungs-Protocolls	177
§. 62.	Intercalar-Rechnungslegung	192
§. 63.	Prüfung der Intercalar-Rechnung und Vorstellung gegen die Vermänglung derselben	201
§. 64.	Installation des neuen Beneficiaten	204
§. 65.	Pfründerverleihungs- und Wahlbefähigungs-Laxe	209
§. 66.	Gebührenbemessung bei Verleihung von Beneficien auf Privat-Patronaten	213
§. 67.	Bemessung und Entrichtung des Gebühren-Aequivalents	217
§. 68.	Bemessung und Entrichtung der Einkommensteuer	221
§. 69.	Außerordentlicher Zuschlag zur Einkommensteuer	227
§. 70.	Außerordentlicher Zuschlag zu einigen indirecten Abgaben	228
	Alphabetisches Repertorium der Stempelgebühren	234
	1. Nachtrag zum §. 38. S. 109, lit. b, betreffend die Remuneration des Kirchenrechnungsführers	269
	2. Nachtrag zum §. 42. Seite 118 ff, betreffend die Veräußerung und Belastung des Klostervermögens	271